

### **Aufnahmekriterien:**

Bei zu hoher Anmeldezahl der Lehrpersonen der Grund- und Mittelschulen hat Vorrang, wer

- sich bereit erklärt, in einer Montessori-Mittelpunktschule zu unterrichten;
- zur Zeit in einem der folgenden Schulsprenkel unterrichtet:  
Grundschulen: SSP Bozen/Europa, SSP Brixen, GSP Bruneck,  
SSP Meran/Untermais, SSP Schlanders  
Mittelschule: SSP Brixen/Milland;
- zur Zeit in einem Nachbarsprengel der Mittelpunktschulen unterrichtet.

Für Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und für Lehrpersonen, die die Zulassungskriterien erfüllen, findet am 7., 8. und 9. Juni 2005 ein Aufnahmegespräch statt.

Zwischen dem Pädagogischen Institut und den Teilnehmenden wird eine Vereinbarung (Lernvertrag) getroffen, in der die Einzelheiten der gegenseitigen Verpflichtungen festgelegt und erläutert sind.

### **Anforderungen für den Abschluss des Lehrgangs mit Zertifikat sind:**

- regelmäßiger Besuch der Veranstaltungen
- schriftliche Dokumentation der Hospitationen und der Arbeit in Lernpartnerschaften
- schriftliche Arbeiten zu den Bereichen Sinnesmaterial, Sprache und Mathematik
- schriftlicher Erfahrungsbericht aus der eigenen Praxis
- Studium der Literatur
- abschließendes Kolloquium über das im Lehrgang gewonnene Wissen im Umgang mit den Montessori-Materialien

### **Anmeldung:**

Die Ansuchen um Zulassung zum Lehrgang 12.MT sind innerhalb **15. Mai 2005** an das Pädagogische Institut, Amba-Alagi-Str. 10, 39100 Bozen, Fax 0471 416729, zu Händen Maria Martin (Tel. 0471 416723) zu richten.

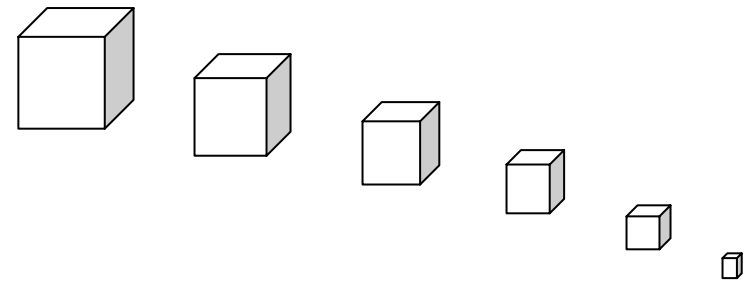
### **Kursleiterinnen des Lehrgangs:**

Annalisa Cimino und Maria Martin

## Montessori

## Pädagogik

## Lehrgang



### **Lehrgang „Montessori-Pädagogik“ 12.MT**

Das Pädagogische Institut bietet einen Lehrgang zur Montessori-Pädagogik an, welcher Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule befähigt, die Montessori-Pädagogik umzusetzen.

Der Lehrgang ist inhaltlich und methodisch so gestaltet, dass sich die Teilnehmer/innen auf zwei Ebenen qualifizieren können.

Es geht um den Aufbau grundlegender Kompetenzen in der pädagogischen Theorie, der Didaktik und Methode Maria Montessoris, sowie um die Frage der praktischen Nutzung und Anwendung im persönlichen Berufsfeld.

## **Inhaltliche Schwerpunkte und Gestaltung**

Da sich das Lehrgangsangebot maßgeblich an der konkreten Umsetzung der Montessori-Pädagogik im Kindergarten und in der Schule orientiert, werden die Inhalte um didaktische bzw. fachliche Schwerpunkte gruppiert. Die Schwerpunkte der Kursblöcke bilden die Einführung der Kinder in den Gebrauch der angebotenen Materialien und die Analyse ihres didaktischen Wertes und Einsatzes.

In Kombination dazu werden die jeweils theoretischen Grundlagen unter Bezugnahme auf die aktuelle Literatur bearbeitet.

Die unmittelbar in jeden Block integrierten Übungseinheiten erhöhen die Eigenaktivität und dienen der Erschließung der didaktischen Strukturen sowie der Aneignung der notwendigen Handlungskompetenz.

Der Zuwachs an methodisch-didaktischem Wissen und an erzieherischer Kompetenz wird durch Studienaufträge und durch die Arbeit in Lernpartnerschaften und Kleingruppen strukturiert und begleitet.

Die Neuorientierung der Erzieher/innenpersönlichkeit und die Rolle der Lernbegleiter/innen werden in zwei eigenen Kursblöcken behandelt, wobei „neue“ Formen in der Kommunikation und in der Gestaltung der gemeinsamen Arbeit kennen gelernt und reflektiert werden. Um in die Praxis einer Montessori-Einrichtung Einblick zu erhalten, wird eine Hospitation in Salzburg und in Südtirol ermöglicht.

## **Referenten und Referentinnen**

Wilhelm Weinhäupl (Leitung), Karin Dörner, Franz Hammerer, Hannelore Kaserer, Christian Laner, Gerrit Müller, Jutta Prommegger, Anneliese Schernhammer, Markus Schwarz, Elisabeth Seelmann, Petra Söllradl, Anke Spitzbarth, Karl Stadlmann

## **Aufbau des Lehrgangs**

Der Lehrgang umfasst 329 Stunden. 263 Stunden werden mit den Blockveranstaltungen abgedeckt, die sowohl während der Unterrichtszeit als auch in der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt werden. Die restlichen Stunden sind der Dokumentation und den Lernpartnerschaften vorbehalten und werden eigenverantwortlich gestaltet.

Für den Abschluss des Lehrgangs ist die Abgabe einer Dokumentation und einer persönlichen Abschlussarbeit erforderlich. Der Lehrgang endet mit einem Abschlusskolloquium. Der Abschluss des Lehrgangs mit Zertifikat berechtigt die Lehrpersonen, Kindergärtnerinnen und Assistentinnen in das Verzeichnis der Berater/innen und Koordinatoren/Koordinatorinnen im Schul-/Kindergartenbereich eingetragen zu werden.

## **Die Blockveranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:**

	Mo. 30.08.2005, 15.30 Uhr	Information zum Lehrgang
1. Block:	22. – 24.09.2005	Die Basis des Kinderhauses
2. Block:	04. – 06.11.2005	Die Basis des Kinderhauses
3. Block:	17.12.2005	Lernen im Netz I
4. Block:	21. – 23.01.2006	Mathematik I
5. Block:	18. – 19.02.2006	Theorie
6. Block:	25. – 27.03.2006	Mathematik II
7. Block:	08.04.2006	Lernen im Netz II
8. Block:	06. – 07.05.2006	Sprache I
9. Block:	26. – 28.08.2006	Freiarbeit, Sprache
10. Block:	23. – 24.09.2006	Aspekte der Erzieherpersönlichkeit
11. Block:	14. – 15.10.2006	Sprache II
12. Block:	20. – 21.11.2006	Hospitation in Salzburg
13. Block:	08. – 09.12.2006	Kosmische Erziehung
14. Block:	13. – 14.01.2007	Freiarbeit Mathematik
15. Block:	02. – 04.02.2007	Kosmische Erziehung
16. Block:	10. – 11.03.2007	Musik und Kosmische Erziehung
17. Block:	13. – 15.04.2007	Kommunikation, 1. Halbgruppe
18. Block:	05. – 06.05.2007	Geometrie
19. Block:	29. – 31.08.2007	Kommunikation Halbgruppe II
20. Block:	12. – 13.10.2007	Evaluation, Übungen für alle Bereiche
21. Block:	08. – 10.11.2007	Abschlusskolloquium

Ein Tag freier Wahl 2005/2007 Hospitation in Südtirol

**Arbeitszeiten:** Grundsätzlich von 9.00 – 12.30 Uhr und von 14.00 – 17.30 Uhr. Für die Kurstage während der Unterrichtszeit ist es notwendig, bei der Direktion zeitgerecht um Freistellung anzusuchen.

**Kursort:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**Zielgruppe:** 4 Kindergärtnerinnen, 2 Assistentinnen, 11 Lehrer/innen der Grundschule, 13 Lehrer/innen der Mittelschule

## **Zulassungskriterien:**

- unbefristeter Lehrauftrag (Grund- und Mittelschule) oder Eintrag in der permanenten Rangliste
- unbefristetes Arbeitsverhältnis (Kindergarten) oder bestandene Eignungsprüfung
- Vorkenntnisse zum Thema Montessori-Pädagogik
- Bereitschaft zur Umsetzung der Montessori-Pädagogik
- Bereitschaft zur Multiplikatorentätigkeit
- Alle Lehrpersonen, die am Lehrgang teilnehmen, müssen ihren schulfreien Tag für die Dauer des Lehrgangs auf den Samstag legen.